BITEG

Vertragsgestaltung und Fehlervermeidung in kommunalen Liegenschaftsverträgen ACHTUNG: DAS SEMINAR IST AUSGEBUCHT!

Garagen und Erholungsgrundstücke werfen in der kommunalen Verwaltungspraxis viele Fragen auf. So eröffnete der Ablauf gesetzlicher Fristen nach dem Schuldrechtsanpassungsgesetz größere Handlungsspielräume, die alle Liegenschaftsverwaltungen nutzten sollten. Auch fehlerhafte BGB-Verträge der 90ger Jahre werfen Fragen auf. So wird das BGB-Vertragsrecht für den Neuabschluss von Verträgen wichtig. Und: über die notwendigen und empfehlenswerten Vertragsklauseln in neu abzuschließenden Verträgen besteht oft noch Unsicherheit. Das Seminar erläutert die rechtlichen Grundlagen sowie Möglichkeiten und bietet Raum zur Erörterung von Fragen und Problemen aus der Verwaltungspraxis der Teilnehmenden.

Schwerpunkte

1. Abgrenzung weiterführender Altverträge von neuen BGB-Verträgen
2. Vertragsübernahme zwischen Nutzern und Dritten
3. Verkauf/Übergang der Baulichkeit
4. Erörterung kommunaler Handlungsstrategien
5. Erhöhung des Nutzungsentgeltes
6. Häufige Fehler beim Neuabschluss nach BGB
7. Behandlung von Instandhaltungsaufgaben
8. Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

160.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Ministerialrat a. D. **Gerhard Wittmer**, Dozent von BITEG-Seminaren seit über 20 Jahren

Seminarteilnehmende

Liegenschaften, Rechtsamt, kommunale Wohnungsgesellschaften/–unternehmen u. Wasserverbände

Ort und Datum

Online

05-05-2022 (10:00 - 15:00 Uhr)